

Produkt Info KW 21 / 2019



Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Kalenderwoche 21 (20.05.19 bis 23.05.19) liefern wir im Rahmen des Schulobstprogramms:

Standard 1 (1 Stück = 1 Portion)

Apfel, regional

Sorte: Braeburn

Lieferant: Grundler

Der Apfel taucht als Heilpflanze in einer alten babylonischen Schrift aus dem 8. vorchristlichen Jahrhundert auf.

Auch im Mittelalter schrieb man dem Apfel allerlei heilkräftige Wirkungen zu.

Zu der dortigen Zeit dürfte die Mehrzahl der damaligen Apfelsorten für den heutigen Geschmack noch sehr sauer, gerbstoffhaltig und holzig gewesen sein.

Über den Nutzen von Teilen der Apfelpflanze ist jedoch wenig überliefert.

Standard 2 (1 Stück = 1 Portion)

Tomaten

Ursprung: Belgien

Lieferant: Vanco

Die Tomate entwickelte sich in unseren Gegenden aus einer Zierpflanze zu einem der meist verzehrten Gemüse. Botaniker fanden die Pflanze zum ersten Mal in Peru und taufte sie "peruvianischer Apfel". In Mexiko hat sich der Anbau von Tomaten zu einer der wichtigsten Kulturen ausgewachsen. Die alten Mexikaner sollen die Frucht übrigens als "tomatl" bezeichnet haben. In Spanien und Portugal wurde der kulinarische Gebrauch der Pflanze schnell übernommen, aber im Norden wurde sie längere Zeit wegen der Schönheit der Frucht angebaut. Die Tomate wurde als "Liebesapfel", "pomme d'amour" oder "goldener Apfel" ("pomo d'oro") bezeichnet (man betrachtete die Tomate als ein Aphrodisiakum). Bis zum 19. Jahrhundert wurde der Tomate wegen der Ähnlichkeit mit anderen giftigen Sorten der Nachtschattengewächse, nach wie vor Misstrauen entgegenbracht. Anfangs glaubte man auch, dass das belgische Klima sich gar nicht für den Tomatenanbau eignete. Angeblich sollte es erst im Jahre 1848 einem Gärtner aus Vilvoorde gelungen sein, unter Glas perfekt reife Tomaten zu züchten. Auch heute noch werden in Belgien (kommerziell angebaute) Tomaten unter Glas angebaut.

Sonder (1 Stück = 5 Portionen)

Gurken

Ursprung: Deutschland

Lieferant/Erzeuger: Gartenbauzentrale Papenburg

Die Gurke (*Cucumis sativus*) ist ein Fruchtgemüse und gehört zu der Familie der Kürbisgewächse. Die ersten Ausläufer kommen aus Nepal. Kultiviert wurde die Gurke in Indien seit mindestens 3000 Jahren und in China seit 2000 Jahren.

In Vorderasien und der Türkei wurde die Gurke erst im 6. Jahrhundert erwähnt.

Danach kam im 10. und 11. Jahrhundert Spanien und Italien.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Schulobstteam